Botschaft des Bundesprasidenten [i.e. Bundespräsidenten] an die Schweizer im Ausland zum 1. August 1958

Autor(en): **Holenstein, Thomas**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **21 (1958)**

Heft [8]

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HELVETIA

MONTHLY PUBLICATION OF THE SWISS SOCIETY OF NEW ZEALAND (INC)

GROUP NEW ZEALAND OF THE NEW HELVETIC SOCIETY

21st Year August, 1958 Hamilton

BOTSCHAFT DES BUNDESPRASIDENTEN AN DIE SCHWEIZER IM AUSLAND ZUM 1. AUGUST 1958

Alljahrlich am 1. August gendenken wir in Freude und Dankbarkeit der Grundung unserer Schweizerischen Eidgenossenschaft. Diese Besinnung ist nicht allein das Vorrecht der Schweizer, die in der Heimat leben; wenn es gilt, den Ehrentag unseres Landes zu feiern, fuhlen sich die Schweizer ausserhalb unserer Grenzen mit ihrer Heimat in besonders enger Weise verbunden.

So ist es denn fur mich eine grosse Freude, Euch, liebe Landsleute im Ausland, zum 1. August den Gruss der Heimat zu entbieten. Der Bundesrat und mit ihm das ganze Schweizervolk wollen Euch an iesem Tage bebraftigen, dass wir Euch mit Stolz zu uns zahlen, die wir alle das Fest unseres Vaterlandes begehen durfen. Mit dieser Freude sei auch unser aufrichtiger Dank verbunden an Euch Schweizer im Ausland, die Ihr mit Eurer Treue und Anhanglichkeit an das ferne Vaterland den andern Volkern Kunde gebt von der Existenz unserer Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Ihr gleichzeitig, guter Tradition folgend, durch Eure Arbeit und Leistungen unserem Lande in aller Welt Ehre einlegt.

Die Aufgabe, Ansehen und Stellung unseres Landes zu behaupten, ist uns stets neu auferlegt. Angesichts der Gegensatze und Spannungen, welche die weltpolitische Lage nach wie vor beherrschen, muss es ein besonderes Anliegen der Schweiz-sein, nach ihren Kraften zur Verminderung dieser Spannungen beizutragen. Wir werden diese Aufgabe jedoch nur dann erfullen konnen, wenn wir alle, in der Fremde und in der Heimat, selbst Zeugnis einer innern Bewahrung ablegen.

Ich verbinde den Gruss der Heimat mit den besten Wunschen fur Euer personliches Wohlergehen. Unsere Gedanken am Ehrentag der Schweizerischen Eidgenossenschaft weilen auch bei Euch.

THOMAS HOLENSTEIN
Bundesprasident

★ ★ ★

Notice from the Consulate

With a decision of September 20th, 1957, the Federal Parliament have decided to give special help to Swiss citizens who have been victims of National-Socialist persecutions (detention in concentration camps, torture, bad treatment, condemnation without regular procedure respecting the rights of defence, homicide, etc.).

Applications must be addressed before October 31st, 1958, to the competent authorities in Switzerland, and any Swiss citizen in New Zealand who wishes to lodge such an application should get in touch with the Consulate of Switzerland, G.P.O. Box 386, Wellington, *without delay*.

★ ★ ★

News of the Colony

1. AUGUST FUNCTIONS

HAMILTON CLUB

On July 29th a very successful ball was held at Riverlea Cabaret. Patrons were received by Hamilton club president A. Biland and Mrs Biland. Guests of honour were: Mr P. H. Aubaret, Consul-General, Wellington; Mr W. Risi, president Swiss Society, and Mrs Risi, Ngaruawahia; Mr J. Steiner, president Taranaki club; and Mr C. Ding, president Auckland club. Apologies were received from Dr Rogers, deputy-Mayor of Hamilton, and Mr. Bischof, president Wellington club. Mr A. Biland extended the official welcome and Mr Aubaret then addressed the large gathering of Swiss and New Zealanders. Large and small Swiss and cantonal flags, lampions, as well as colourful posters, plus a couple of cowbells, were used in decorating the lobby, lounge and dance floor. An excellent orchestra, suited to Swiss taste, provided dance music; and the excellence of the supper was commented on by one and all. A number of items provided variety and were very popular. These were Swiss folksong duets with lute accompaniment, rendered by Heidi and Mariann Oettli; malechoir; Thalerschwigen, presented by E. Scheidegger and Heidi Sautner; and a humorous sketch, sung by Mr. and Mrs. E. Studer. Accordion items by Heiri Oettli were much enjoyed.

AUCKLAND CLUB

On August 3rd the Auckland club arranged an afternoon function at the Newmarket Railway Hall with a truly home-like touch of "Gemuetlichkeit." Mr C. Ding officially